

Projekt zum Schutz des Regenwaldes auf Samoa

Über Jahrhunderte haben die polynesischen Seefahrer und später auch europäische Entdecker die Südseeinseln abgeholzt. Verwendung fand das Holz insbesondere im Schiffbau. Heute sind ganze Inselgruppen völlig gerodet, so zum Beispiel die berühmten Osterinseln mit den aus Stein gehauenen Skulpturen.



Samoa besteht aus zwei Inseln, Upolu und Savai und liegt nördlich von Neuseeland in der Südsee.

Während sich auf Savai eine amerikanische Militär Basis befindet und die Insel schon ziemlich abgeholzt ist, finden sich auf Upolu noch einige der wenigen intakten Regenwaldgebiete der Südsee. In mitten dieses Regenwaldes befindet sich das Dorf Uafato.

Zwar ist die Gegend bereits geschützt, die Einwohner haben aber keine andere Erwerbsmöglichkeit, als den Holzbau. Heute werden die Wälder um Uafato nicht nachhaltig für Holzschnitzereien, Brennholz und Schiffbau gerodet. Ziel des neuen Projektes, welches Katadyn unterstützt, ist die gezielte Aufforstung einzelner Gebiete, die nachhaltige Nutzung dieser Gebiete und damit der Schutz des bestehenden Ur-Regenwaldes. Zu diesem Zweck benötigt es lokal Ausbildung und Aufklärung und natürlich auch Gelder für die Aufforstung.

Aktuell

Das Projekt ist gestartet und erste schulische Einrichtungen wurden geschaffen. Ein ausführlicher Bericht zu diesem Projekt ist im Magazin GEO erschienen.

<http://www.geo.de/GEO/1938.html>

GEO schützt den Regenwald



Die gemeinnützige Stiftung „GEO schützt den Regenwald“ investiert in Projekte zur nachhaltigen Nutzung und damit dem Erhalt des Regenwaldes. Regenwald und Katadyn sind eine Verbindung, die gut zusammen passt. Katadyn hat deshalb der Stiftung eine finanzielle Unterstützung zugesagt, mit der sich mehrerer Projekte realisieren lassen.

Das erste, von Katadyn unterstützte Projekt dient dem Schutz des Regenwaldes im Amazonasgebiet und den dort ansässigen Indianerstämmen.